

Rieter Award 2010 : Preisträger besuchen die Schweiz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **117 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rieter Award 2010 – Preisträger besuchten die Schweiz

Vom 13. bis 17. September 2010 fand zum 21. Mal die Rieter Award Woche in Winterthur statt. Auch die diesjährigen Award Gewinner wurden von Rieter für eine Woche in die Schweiz eingeladen. Die Preisträgerin und Preisträger 2010 sind: Frau Ambigai Velusamy aus Indien, Herr Musa Kilic aus der Türkei, Herr Abror E. Razikov aus Usbekistan, Herr Qiang Li aus China und Herr Rully Setiadi aus Indonesien. Auf die Rieter Award Gewinner 2010 wartete eine abwechslungsreiche und spannende Woche.



Rieter Award Gewinner 2010

Den offiziellen Auftakt der Woche gestalteten die Preisträger mit der Vorstellung ihrer Heimat, der Universität und der Präsentation ihrer Studienarbeit. Auf der Besichtigungstour durch die Rieter Produktion in Winterthur und das Automotive-Werk in Sevelen lernten die Preisträger die Grundwerte und Firmenkultur von Rieter näher kennen. Zudem bestand immer wieder die Möglichkeit, Kontakte zu den Führungskräften und Mitarbeitern von Rieter zu knüpfen.

Gewinner beeindruckt

Ein Ausflug nach Stein am Rhein und an den Rheinfall durfte in dieser Woche natürlich nicht fehlen. Die Award Gewinner waren von den Wassermassen des Rheinfalls sichtlich beeindruckt. Auch der Besuch der Schaukäserei in Stein, Appenzell, war ein Erlebnis der besonderen Art. Die Tour auf den Titlis in der Zentralschweiz und der anschliessende Stadtbummel in Luzern war einer der unvergesslichen Höhepunkte dieser

Tage. Als krönender Abschluss der Rieter Award Woche stand am Freitagabend die offizielle Ehrung der Sieger durch den Verkaufsleiter Reto Thom und die jeweiligen Regionenleiter auf dem Programm. Am Samstag traten dann die frischgebackenen Mitglieder des Rieter Award Clubs wieder ihre Heimreise an.

Der Rieter Award fördert junge Talente

Seit 1989 wird der Rieter Award jährlich an Studenten und junge Berufsfachleute verliehen. Mit dem attraktiven Preis fördert Rieter junge Talente und unterstützt damit auch die Universitäten und Institute in ihren Bemühungen, Nachwuchskräfte für eine textile Ausbildung zu gewinnen.

Die Selektion der Rieter Award Gewinner erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Professoren weltweit. Ausgewählt werden dabei Studenten und junge Berufsfachleute aus dem Bereich Textiltechnik, die sich durch fundierte Arbeiten und grosses Engagement ausgezeichnet haben. Für eine Nominierung werden gute Englischkenntnisse vorausgesetzt, damit die Gewinner für die Reise in die Schweiz gerüstet sind. Seit der Gründung 1989 wurden 141 Studenten in den Rieter Award Club aufgenommen.

Wir sind ein international tätiger Hersteller von Bespannungen für die Papierindustrie. Modernste Produktionseinrichtungen bilden die Grundlage, mit der wir die Anforderungen von Hochleistungspapiermaschinen heute und in Zukunft erfüllen.

Infolge Nachfolgeplanung suchen wir einen erfahrenen Textiltechniker -/Ingenieur als

Abteilungsleiter Nadelei und Appretur

AUFGABEN

Zu Ihren Aufgaben zählen die Führung der Abteilung mit einem Team von 65 Mitarbeitern. Dazu gehören auch die Personalplanung und Weiterbildung sowie die Mitarbeiterbeurteilung. Im Weiteren sind sie verantwortlich für die Durchsetzung der Leistungsbereitschaft, der Termintreue, der Qualität, des Umweltbewusstseins sowie der Kostenminimierung. Die Gewährleistung und Überwachung der Sicherheit und Sauberkeit, die Wartung der Abteilung von allen Maschinen und Einrichtungen bilden weitere Tätigkeitsgebiete. Anregungen und Mitwirkung bei Investitionen und die laufende Suche nach Möglichkeiten von Weiterentwicklungen und Verbesserungen jeglicher Art runden ihren Verantwortungsbereich ab.

PROFIL

Idealerweise verfügen Sie über eine abgeschlossene Ausbildung zum Textiltechniker- /Ingenieur mit einigen Jahren Praxis in ähnlicher Funktion mit Führungserfahrung. Kommunikationsfähigkeit, Sinn für organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sowie englische Grundkenntnisse bilden gute Voraussetzungen für die Erfüllung dieser Aufgaben.

ANGEBOT

Attraktive, entwicklungsfähige und selbständige Führungsposition, in einem lebhaften, erfolgreichen Unternehmen mit internationalem Umfeld. Dabei treffen Sie auf ein motiviertes, gut eingespieltes Team.

Wenn Sie den Erfolg unseres Unternehmens mitgestalten möchten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Herrn Rolf Fäh, Leiter Personalwesen. Er gibt Ihnen auch gerne erste Auskünfte am Telefon. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Heimbach Switzerland AG

Herr Rolf Fäh
Solothurnerstrasse 65
4603 Olten

Telefon: 062 206 02 72
E-Mail: rolf.faeh@heimbach.com
www.heimbach.com

